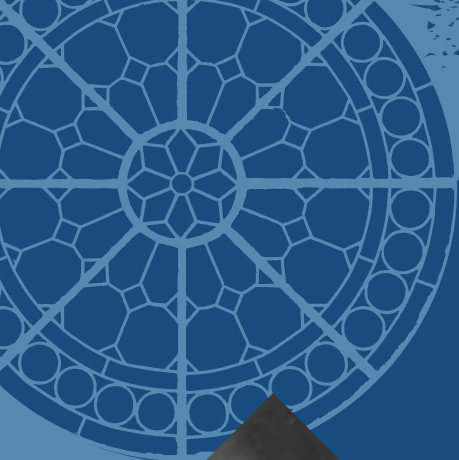


MAI | JUNI | JULI 2017

# STRELITZER GEMEINDEBRIEF

Strelitzer Land | Kiefernheide | Kratzeburg

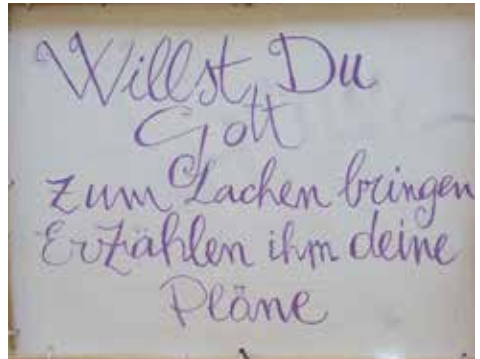


## Heute schon gelacht?

Kinder können es bis zu 400mal am Tag, Erwachsene 15mal: lachen. Laut Lexikon eine „menschliche Ausdruckserscheinung, mimisch durch Bewegung bestimmter Gesichtsmuskeln und lautlich durch eine besondere Rhythmik des Stimmapparats gekennzeichnet“. Der Verhaltensforscher Konrad Lorenz ordnete es im Ursprung dem „Repertoire des Drohverhaltens“ zu, „...Zähnezeigen...“. Gut zu beobachten bei Raubtieren und Hunden. Doch Tiere lachen nicht, auch wenn manche so aussehen, mit Ausnahme von Affen.

Die Bedeutung des menschlichen Lachens ist allein schon an den vielen Varianten und sinnverwandten Ausdrücken für diesen Begriff zu erkennen. Das kann man mithilfe eines Wortfeldes feststellen: LACHEN auf ein DIN A4-Blatt schreiben und dann verwandte Wörter drumherum, z. B. Gelächter, schmunzeln, sich schief-lachen, oder Redewendungen wie 'da lachen ja die Hühner'. Mit mehreren Personen funktioniert es wie ein Gesellschaftsspiel.

Wenn jemand lächelt und dabei kaum Zähne zeigt, fehlt nach Lorenz „die aggressive Komponente“. Das Lächeln wurde vor Urzeiten so „zur beschwichtigenden Kontaktgebärde. Es wirkt spannungslösend, angriffshemmend“. In der Bibel kommt das Grundwort über 30mal in unterschiedlichen Zusammenhängen vor. Abraham und Sara wird im hohen Alter noch ein Sohn geboren. Sein Name Isaak bedeutet 'man lacht'. Saras Kommentar: „Gott hat mir ein Lachen zuge richtet; denn wer es hören wird, der wird über mich lachen“ (1. Mose 21,6). Im Buch Hiob reden seine Freunde ihm zu, sein



Unglück geduldig zu ertragen: „Gott verwirft die Frommen nicht..., bis er deinen Mund voll Lachens mache“ (Hiob 8,20.21). In den Psalmen geht es oft um das Verhältnis von Menschen zu Gott. „Weinen und Lachen hat seine Zeit“ (Ps. 3,4). Einmal, „wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, ... dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein (Ps. 126,1.2). In den Sprüchen Salomos geben gesammelte Lebensweisheiten Auskunft zum Thema. „Auch beim Lachen kann das Herz trauern“ (Spr. 14,13). Eine tüchtige Frau – „Kraft und Würde sind ihr Gewand, und sie lacht des kommenden Tages“ (Spr. 31,25). Im apokryphen Buch Jesus Sirach heißt es, dass man einen vernünftigen Mann „an Kleidung, Lachen und Gang erkennen“ kann (19,30).

Im Neuen Testament heilt Jesus Menschen, aber seine Gegner verlachen ihn – Auferweckung der Tochter des Jairus (Matth. 9,24). In den Seligpreisungen nach Lukas sagt Jesus: „Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen“ (Luk. 6,21). Den Reichen ruft er jedoch zu: „Weh euch, die ihr jetzt lacht; denn ihr

werdet weinen und klagen“ (Luk.6,25). Zum Thema lassen sich Äußerungen in allen Kulturkreisen finden. „Humor und Geduld sind zwei Kamele, mit denen du durch jede Wüste kommst“, sagt ein arabisches Sprichwort, während ein russisches empfiehlt: „Willst du Gott zum Lachen bringen, erzähle ihm deine Pläne für morgen.“ Im Mittelalter war in der Feier der Osternacht ein wichtiger

Bestandteil das Osterlachen. Um das herauszufordern, erzählte der Priester der Gemeinde Witze. Das Echo in den Kirchen und Domen muss gewaltig gewesen sein. Fazit: Das Lachen gibt uns den Abstand, die Dinge so zu sehen, wie sie sind, und manchmal auch so, wie sie sein sollten...

*Pastor i. R. Eberhard Erdmann*

## Lachen und italienisches Eis auf Rezept

Es ist ansteckend, aber keine Krankheit. Schief und krumm kann es machen, trotzdem ist es gesund. Man bekommt es in keiner Apotheke, und doch ist es die beste Medizin.

Viele Redewendungen beschreiben die Wirkungen des Lachens, das uns – vorausgesetzt, es ist herzlich, offen und frei – ein Bad in einem wahren Gesundbrunnen bereitet.

„Wie kommt’s?“ fragt der moderne Mensch halb neugierig, halb skeptisch und wendet sich sicherheitshalber an die Wissenschaft, die ihm seine Erfahrungen beweisen und sein Erleben erklären soll. Die Wissenschaft nickt eifrig, richtet ihre Instrumente und macht sich daran, das Lachen zu erkunden: Sie zählt an die 100 mitwirkende Muskeln in Gesicht und Rumpf, blitzt die in die Lunge eingesogene Luft bei 100 km/h, jagt unter Hochdruck den nun reichlich mit Sauerstoff beladenen roten Blutkörperchen nach, wird hellwach und registriert, dass auch das Immunsystem zusätzliche Proteine und Zellen flottgemacht hat, die sich der Be-

seitigung von Viren und kranken Körperzellen widmen. „Alles in allem“, fasst die Wissenschaft schließlich zusammen, „ist das Lachen also eine besondere Art des Ausatmens und vergleichbar mit Sport: Es trainiert den Kreislauf, aktiviert das Immunsystem, erzeugt eine kurzzeitige Euphorie und bewirkt durch die Dämpfung der Stressachse...“ Wie das mit der Euphorie geht, will der moderne Mensch lieber wissen, und erinnert sich, schon mal was von Glückshormonen gehört zu haben. „Ganz tolle Sache“, meint die Wissenschaft, und zeigt auf eine verwirrend bunte Darstellung von Gehirnregionen und ihren Funktionen. „Endorphine dämpfen Angst und Schmerzempfinden, man fühlt sich wohl, sieht sich, die Welt und andere positiver, entspannt sich und will das wieder. Wir haben das jetzt an unsere Gelotologen\* übergeben, die machen Therapie draus.“ Den modernen Menschen hat der Vortrag etwas ermüdet, aber bei den letzten Worten merkt er auf – italienisches Eis auf Rezept ohne Zuzahlung? Das interessiert ihn. Die Vor-

freude lässt ihn lächeln, und als er seinen Irrtum erkennt, ist er erst enttäuscht und dann amüsiert. Unwillkürlich muss er laut lachen, sein Zwerchfell hüpfte. Wie eine Epidemie steckt dieses Lachen bald alle an, die ihn sehen und hören, es flackert immer wieder auf und beruhigt sich lange nicht. Wenn es endlich verebbt, bleibt noch ein Lächeln in den Gesichtern, haben sich Menschen für eine kurze Zeit miteinander einverstanden, zusammengehörig und sympathisch gefühlt, sind Müdigkeit und Spannung verfliegen und

hat der Organismus eine frohe, wiederbelebende Erinnerung gespeichert. Nur die Wissenschaft bleibt ernst und macht Notizen für die Gelotologen. Später wird sie das alles erklären müssen.

*(\*Gelotologie leitet sich aus dem Griechischen ab und ist die Wissenschaft von den Auswirkungen des Lachens in Körper und Psyche. Gelato ist das italienische Wort für Eis.)*

Dr. Anke Kyber

*(Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie u. Psychotherapie)*

## Befragung der Hauptkonfirmanden „Worüber kannst du lachen, worüber aber auch nicht?“



### Hanna

Ich kann über meine Freunde und meine Familie lachen, wenn sie dumme Sachen machen oder wir einfach gut drauf sind. Gar nicht kann ich über Leute lachen, denen man ansieht, dass sie dabei gekränkt werden.

### Heinrich

Ich bin grundsätzlich ein sehr fröhlicher Mensch. Ich lache oft, viel und gerne. Die lustigsten Dinge geschehen meist aus der Situation heraus, z. B. komische Handlungen oder Versprecher. Ich kann auch mal über mich selbst lachen. Nicht lustig finde ich es, wenn über wehrlose, kranke oder behinderte Menschen gelacht wird.

### Jakob

Ich kann über viele Sachen lachen. Da wären z. B. einige Serien, die im TV laufen,

über die ich mich amüsieren kann. Ich lache häufig mit Freunden aus meiner Klasse, wenn etwas Lustiges passiert. Ich kann auch über Missgeschicke anderer lachen (auch wenn man dies eigentlich nicht soll). Im Gottesdienst lache ich nur, wenn Freunde dabei sind, sonst nicht. Über schlechte Schulnoten oder schlechte Witze kann ich nicht lachen.

### Inga

Ich mag es zu lachen weil andere so mitbekommen, dass ich mich freue. Es gibt viele Situationen und passiert oft unbewusst und ganz automatisch.

In der Schule lache ich mit meinen Freunden über lustige Antworten, oder wenn wir gute Zensuren bekommen, oder über Dinge aus dem Alltag, die uns passiert sind, z. B. wenn einige Jungs in meiner Klasse versuchen etwas auf Französisch zu

sprechen. Wenn ich meine Aufgaben erledigt habe, albere ich gerne mal rum, z. B. mache ich absichtlich nervige Sachen (mit Bleistift auf den Tisch klopfen,...), so dass meine Freundin aufguckt und wir beide lachen müssen. Mit meiner Familie kann ich viel über gemeinsame Erlebnisse lachen, wie über den letzten Urlaub. Öfters lache ich auch über mich selbst, wenn ich z. B. das Wort „Thüringen“ mit „y“ schreibe, oder ich versuche einen perfekten Handstand zu machen, während alle zugucken, und ich dabei umfalle.

Es sollte normal sein, dass es in vielen Situationen unpassend ist zu lachen, etwa wo jemandem aus Spaß etwas Gemeines angetan wird und dieser sich dadurch hintergangen fühlt oder total traurig ist, auch wenn jemand ausgeschlossen wird (ein Mädchen darf nicht mitspielen, nur weil es ein Mädchen ist). Ich kann auch nicht über unlustige Spitznamen einiger Jungs lachen (z. B. Olga, Maiskolben, Streber) ... mal okay, aber doch nicht die ganze Zeit!

### Antonia

Ich kann darüber lachen, wenn ich mich mit meiner besten Freundin angucke und wir beide das Gleiche denken, ohne ein Wort zu sagen. Ich kann auch lachen, wenn ich mit meiner Familie zusammen bin und wir uns Dinge, die wir an dem Tag erlebt haben, erzählen. Ich kann nicht über Geschmacklosigkeit und Ungerechtigkeit lachen (z. B. ‚schwarzer Humor‘ usw.).

### Maite

Ich kann über ganz verschiedene Dinge lachen. Ich lache viel, wenn ich mit Leuten unterwegs bin, die ich gerne habe, wie z. B. meinen Brüdern oder meinen Freunden. Wenn ich gute Laune habe, braucht man nicht viel zu machen, um

mich zum Lachen zu bringen. Auch meine Tollpatschigkeit und die Tollpatschigkeit anderer Leute ist oft sehr amüsant. Worüber ich überhaupt nicht lachen kann, ist, wenn jemand schlecht über Personen und/oder Dinge redet, die ich gerne mag. Außerdem finde ich es nicht in Ordnung sich gegenüber seinen Mitmenschen unehrlich zu verhalten.

### Tom

Ich kann über gut erzählte Witze lachen, über Missgeschicke bei Freunden und über (ich sage mal) Videos von Menschen oder Tieren, die sich „dumm“ anstellen, aber auch über eigene Patzer. Ich kann nicht über Behinderte lachen, weil ich nicht weiß, wie das Leben so ist, wenn man behindert ist, außer wenn es klar erkennbare Absicht ist. Über „Pranks“, wo sich jemand verletzt, kann ich nicht lachen, genauso wenig wie über schlecht erzählte Witze, als wenn der Erzähler dauerhaft stockt.



### Fiona

Ich lache, wenn ich mit meiner besten Freundin den gleichen Gedanken habe und wir uns nur anzugucken brauchen um zu wissen, was der andere denkt. Außerdem lache ich auch oft über meine eigenen Fehler oder wenn mir etwas Peinliches passiert. Lachen kann ich jedoch nicht, über dumme oder beleidigende Kommentare oder Witze.

### Fabia

Generell kann ich am besten lachen, wenn ich mit Menschen zusammen bin, die ich mag, mit denen ich mich gut ver-

stehe. Ich lache nicht nur über Witze, sondern auch über Dinge, die meine Freunde oder Familie machen. Wenn zum Beispiel meine Oma Personen nachmacht, denen sie begegnet ist, meine Mutter versucht englische Wörter auszusprechen, mein Bruder meine Schwester foppt, oder meine Freundin etwas sagt, was überhaupt keinen Sinn macht, aber trotzdem lustig ist. Außerdem kann ich über das Lachen und über Äußerungen bzw. Gesten von anderen lachen. Mein kleiner Cousin fängt an über Unsinn zu lachen und ich werde sofort angesteckt. In der Schule kommt es oft dazu, dass ein Mitschüler etwas Lustiges macht oder aber der Lehrer. In solchen Situationen muss ich natürlich mitlachen, außer ich merke, dass jemand durch das Lachen gekränkt oder sogar verletzt ist. Auch kann ich nicht lachen, wenn das Thema nicht lustig, etwa menschenverachtend

oder gewaltverherrlichend ist. Mir ist es wichtig noch zu sagen, dass ich auch über mich selbst lachen kann, weil ich finde es selbstbewusst, wenn man über seine eigenen Fehler oder eigenes Verhalten lachen kann.

### Claudius

Lachen ist sehr wichtig für unser Leben. Lachen ist gesund, befreiend und macht gute Laune. Ich lache gerne über gute Witze und wenn ich mir einen lustigen Film anschau. Gerne lache ich auch mit meinen Freunden, wenn wir zusammen albern. Ich lache auch manchmal über mich selbst, wenn mir komische Pannen passieren. Aber es gibt auch Sachen, über die man nicht lachen soll, z. B. über Witze, die jemanden beleidigen oder diskriminieren. Man sollte auch nicht aus Schadenfreude lachen, wenn einem etwas passiert und es eher peinlich ist. Wenn



v. l. n. r.: Antonia Krappe, Fiona Bahr, Claudius Schröder, Leonie Hocke, Maite Spicher, Heinrich Siebrecht, Tom Hocke, Janina Tunsch, Kyra von der Wense, Emily Reimann, Oskar Rappold, Jakob Seidel, Fabia Klein, Inga Kricke, Hanna Strasen

jemand mal einen Fehler macht oder eine falsche Antwort gibt, sollte man auch nicht gleich lachen.

### Emily

Ich bin glücklich, wenn mein Sport gut läuft, wenn es meiner Familie gut geht und sie gesund ist, wenn meine Schwester nach Hause kommt, wenn ich gute Noten schreibe, wenn jemand lustig ist. Ich kann nicht lachen über: Intoleranz, Rassismus, Beleidigung, Unrecht, wenn Menschen traurig sind, Enttäuschungen.

### Janina

Natürlich bin ich von meinem exzessiven Musikkonsum beeinflusst, daher bitte ich jeden, der etwas wiedererkennt, sich ein unheimlich wissendes Grinsen nicht verkneifen zu können.

Ich will nicht lachen, wenn ich wieder bemerke, dass meine Welt zu einem Mekka der Ignoranz wird. Wenn Moneten regeln, wie die Wesen leben und nicht alle Wesen ein Leben verdienen und alle nur nehmen und nehmen und

nehmen und keiner auf die Idee kommt zu geben. Weil ich weiß, dass wegen unserer Habgier in diesem Moment der Planet, der unser einziger ist, droht unterzugehen – naja, vielleicht fliegen wir ja bald zum Nächsten! Weil ich weiß, dass wir Politiker, die eigentlich auch nur Menschen sind, dafür verantwortlich machen, was wir im Kleinen vorbereiten, weil es eigentlich uninteressant ist, dass die Würde des Menschen unantastbar ist, und dass wir trotzdem Hassen und Diskriminieren können, weil es uns größer macht.

Aber Lachen kann ich trotzdem, weil täglich Menschen aufstehen und an etwas glauben – sei es Gott, Allah oder das Gute im bösen Wolf, und das macht mir Hoffnung. Selbst wenn es nur das homosexuelle Paar ist, das glücklich die Straße runter geht oder meine Katze, die nach Fressen bittelt, oder jemand, dem ich selbst Hoffnung geben kann, den ich lachen sehe. Ich lache, weil es Akzeptanz, Liebe, Normalität, Glauben und einen Funken Hoffnung gibt.

## Wo Glaube ist, da ist auch Lachen

*Sicher sind in unseren Landeskirchen in Deutschland Lachen und Humor verschieden ausgeprägt. Wir „Nordlichter“ sind eher zurückhaltend und verschlossen. Hinzu lassen manchmal die Zustände in der Welt jedes Lachen verstummen. Aber wenn wir einander begegnen, uns sensibel um Lasten und Sorgen anderer kümmern, sollten Herzlichkeit und Freundlichkeit nicht fehlen. Und oft hilft dann auch der Humor, um Anspannung zu lösen und frei zu werden... von Vorurteilen, Enge, Starrheit. Martin Luther war überzeugt: Wo Glaube ist, da ist auch Lachen.*



Eine alte Frau kommt nach dem Gottesdienst aus der Kirche. Sie schaut zur Turmuhr hoch und sagt vor sich hin: Jetzt kann ich wieder laufen, jetzt kann ich wieder laufen. Die Pastorin hört das und fragt: Sagen Sie, gute Frau, haben Sie gerade ein Wunder erlebt? Seien Sie froh und dankbar, dass Sie wieder laufen können! Nein, antwortet die Frau, ich habe kein Wunder erlebt. Wegen Ihrer langen Predigt habe ich den Bus verpasst, und jetzt kann ich wieder nach Hause laufen!



„Perfekte Menschen gibt es an jeder Ecke“, sprach Gott und formte die Welt rund.



Ein vermögender Unternehmer fragt den Pastor: „Stimmt es, dass man in den Himmel kommt, wenn man der Kirche 50.000 € spendet?“ Der Pastor antwortet verschmitzt: „Genau weiß ich es auch nicht, aber Sie können es ja mal versuchen.“



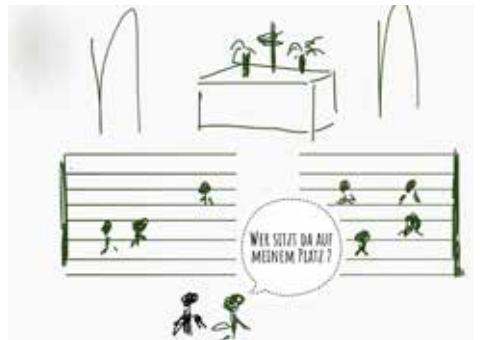
Ein katholischer Priester, ein evangelischer Pfarrer und ein jüdischer Rabbi unterhalten sich über die Verwendung der Kollekte. Der Priester sagt: Ich ziehe auf dem Boden um mich einen Kreidekreis und werfe das Geld in die Luft. Was in den Kreis fällt, gehört Gott, das andere bekomme ich. Darauf der evangelische Pfarrer: Ich mache es ähnlich, nur umgekehrt: Was im Kreis zu liegen kommt gehört mir, das Übrige ist für Gott. Dazu der Rabbi: Ach, habt ihr wenig Vertrauen. Ich werfe alles in die Luft und sage: Gott, nimm dir, was du brauchst!



Ein Muslim kommt in den Himmel. Ein Engel führt ihn herum. Überall Freude und Glück. Sie kommen zu einer hohen Mauer. „Pst“ sagt der Engel, „hier musst du leise sein. Hinter der Mauer sind die Christen und die meinen, sie wären ganz allein hier...“



„Was für eine wunderschön sanierte Kirche“, sagt ein Tourist zum Pastor auf dem Marktplatz. „Das will ich meinen“, sagt der Pastor. „Unsere Gemeindeglieder schonen sie aber auch sehr.“







Jüdische Handlungsreisende sitzen in der Bahn. Sie haben sich bereits alle Witze erzählt, die sie kennen. Es braucht nur einer von ihnen den Mund zu öffnen, damit die anderen sofort schreien: „Den kennen wir schon!“ Da haben sie eine Idee: Sie notieren und nummerieren alle ihnen bekannten Witze auf einem Blatt. Von Zeit zu Zeit ruft einer dem anderen eine Nummer zu – und jetzt lachen sie wieder. Ein neuer Reisender steigt zu. Lange hört er der Zahlenschlacht zu. Schließlich lässt er sich das Spiel erklären. Die Sache gefällt ihm, er inspiziert die Witzliste und ruft lustig: „27!“ Niemand lacht. „Das ist doch ein guter Witz!“ sagt er. „Das schon“, geben die anderen zu, „aber erzählen muss man ihn können!“



Ein Christ fährt mit dem Rad zur Stadt, weil er was zu besorgen hat. Nachdem er seinen Einkauf tat, geht er nach Haus, doch ohne Rad. Da fällt ihm plötzlich siedend ein, sein Fahrrad könnte gestohlen sein.



Schnell eilt er in die Stadt zurück  
Und findet es zu seinem Glück.  
Er geht zur Kirch nach diesem Schreck,  
dankt Gott, kommt raus, das Rad ist weg.  
*(aus J. Müller: Best of „Ein Christ“, J. F. Steinkopf Verlag)*



### Aus dem katholischen Gesang- und Gebetsbuch „Gotteslob“

„Schenke mir eine gute Verdauung Herr und auch etwas zum Verdauen. Schenke mir Gesundheit des Leibes, mit dem nötigen Sinn dafür, ihn möglichst gut zu erhalten. (...) Herr schenke mir Sinn für Humor, gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, damit ich ein wenig Glück kenne im Leben und anderen davon mitteile.“

„Soviel Glauben du hast,  
soviel Lachen hast du.“

*(Martin Luther)*

Sonntag, den 14. Mai 2017 um 16:00 Uhr

Kirchengemeindehaus Kiefernheide

## „Ein Lied geht um die Welt“

mit Luise Hansen (Sopran), Ramin Varzandeh (Tenor), Daniel Stratievsky (Klavier)

Eintritt: FREI / Spende gern gesehen

Unter dem Titel „Ein Lied geht um die Welt“ laden wir Sie in das Kirchengemeindehaus in Neustrelitz-Kiefernheide, Goethestr. 25-27, am Muttertag zu einem musikalischen Streifzug durch die Welt des Musicals und der Operette ein. Drei Künstler des großartigen Musiktheaterensembles des Landestheater Neustrelitz singen und spielen für Sie die berühmtesten Lieder, Arien und Duette aus den 20er und 30er Jahren. Zur besten Kaffeezeit werden vor dem Programm ab 15:00 Uhr sowie in der Pause im Foyer neben Kaffee weitere Getränke angeboten. Es bietet sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt für diesen beschwingten Nachmittag ist frei, eine Spende für die Musiker ist sehr willkommen. Ein Teil der Einnahmen dieser Veranstaltung kommt der Kirchengemeinde Neustrelitz-Kiefernheide zu Gute. Denn das Leben ist immer das, was wir daraus machen. Wir freuen uns auf SIE / EUCH. Die Veranstalter: Anke Pollex und Ramin Varzandeh



Freitag, den 2. Juni 2017, um 19.30 Uhr

Kirche Kratzeburg

## HENRI STABEL – Weltmusik

Lieder & Gesänge zur Gitarre

Lieder & Gesänge zur Gitarre

Seit nahezu drei Jahrzehnten sammelt Henri Stabel musikalische Eindrücke in vielen Ländern der Erde und bringt diese Momentaufnahmen in berührenden Liedern & Instrumentalstücken auf einzigartige Weise zum Klingen. Mit seiner facettenreichen Stimme (u.a. Obertongesang, Stimm-Improvisation ...) und leidenschaftlichem Gitarrenspiel zelebriert der charismatische Barde seinem Publikum ein Klangerlebnis, welches Herzen und Sinne öffnet und einlädt, auf die Reise zu gehen. Ein noch lange nachwirkender „Freudentanz für die Seele“.



---

 Mittwoch, 19. Juli 2017, um 19.30 Uhr
 

---

Kirche Granzin

## G. O' Neill – Irish Songs & Tunes

Lieder zum Träumen, Mitsingen/ Mitklatschen, Zuhören, ... Der Sänger G. O'Neill beschreibt in eher unbekanntem Songs die Schönheit, Fröhlichkeit, auch die Schrulligkeit und manchmal Traurigkeit Irlands und seiner Bewohner. Der Gesang wird von seiner Gitarre begleitet, es kommen aber auch andere Instrumente zum Einsatz.




---

 Am Samstag, den 29. Juli, um 19.30 Uhr
 

---

Kirche Kratzeburg

## „Collegium Pedale Cantorum“

**Musik machen, Rad fahren  
und Gutes tun**



Seit 32 Jahren geht das Ensemble im Sommer mit dem Fahrrad auf Chorreise. Die etwa 15-20 Sängerinnen und Sänger aus dem mitteldeutschen Raum wollen Kirchenmusik in ländliche Gebiete bringen, Gutes tun und gleichzeitig Aktivurlaub zu machen. Die Mitglieder des Chores haben professionell mit Musik zu tun oder betreiben sie als anspruchsvolles Hobby. Zum Programm für dieses Jahr gehören Motetten von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann, Erik Esvaldes, Piotr Janczak u.a., sowie alte und neue Volksliedsätze verschiedener Komponisten bis hin zu a-cappella Bearbeitungen im Jazz-Stil. Weitere Informationen finden sie auf der Website „[www.collegium-pedale-cantorum.de](http://www.collegium-pedale-cantorum.de)“. Aus der Freude am Musizieren und Zuhören soll auch Freude für andere erwachsen.

**Der Eintritt ist frei, doch alle Konzertspenden kommen in voller Höhe der Organisation „German-doctors.de“ (Ärzte für die dritte Welt) zugute.**

Mit freundlichen Grüßen Kreiskantor Friedemann Lessing – Osterburg (Ensembleleiter)

**Sonntag, den 7.5.2017 um 19:30 Uhr  
in der Stadtkirche Neustrelitz  
Benefizkonzert für die Sanierung  
des Orgelspieltisches –  
„KLANGzaubereien“**

Frühlingsmelodien, Filmmusik, Operette,  
Traditionals, Swing und mehr  
Landespolizei-Orchester Mecklenburg-  
Vorpommern, Christof Koert (Leitung)



**Sonntag, den 28.5.2017 um 18:00 Uhr  
in der Stadtkirche Neustrelitz  
Popkonzert – Die Kirchentour**

## die PRINZEN



Eintritt: 47 €, Vorverkaufsstellen: Tourist-  
info und Theaterservice

**Pfingstsonntag, den 4.6.2017  
um 17:00 Uhr in der  
Kirche Kratzeburg  
Chor & Orgel zum Pfingstfest –  
Bach und mehr (11)**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750):  
Präludium und Fuge e-Moll BWV 533,  
Orgelbüchlein (4/5), Suite g-Moll BWV  
822, Präludium und Fuge A-Dur BWV 536

Singakademie Neustrelitz (gegr. 1840),  
Michael Voigt (Leitung, Orgel)

**Donnerstag, den 22.6.2017 um  
15:00 Uhr in der Evangelischen Schule  
Sonntag, den 25.6.2017 um 13:30 Uhr in  
der Kirche Wokuhl (Gemeindefest)  
Kindermusical**

Günther Kretzschmar (1929 – 1986):  
Der Rattenfänger von Hameln  
Kinderchor der Singakademie, Instru-  
mentalensemble, Michael Voigt (Leitung)  
Grüneberg-Orgelsommer 2017 in der  
Stadtkirche Neustrelitz

**So, 2.7., 17:00 Uhr:**

**Chor- und Orgelkonzert zur Eröffnung**

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 –  
1847): Hymne

Maurice Duruflé (1902 – 1986): Fuge a- Moll  
Antonin Dvořák (1841 – 1904): Messe  
D-Dur opus 86

Singakademie, Hans-Jürgen Küsel  
(Orgel), Michael Voigt (Leitung)

**So, 9.7., 17.00 Uhr**

**Orgelkonzert – Bach und mehr (12)**

Werke von J. S. Bach und Hans- Georg  
Görner (1908 – 1984)

Michael Voigt – Orgel

**Do, 13.7., 19:30 Uhr**

**Chorkonzert – Gregorianik meets Pop**

The Gregorian Voices, Georgi Pandurov  
(Leitung), Eintritt: 21 €

**So, 16.7., 17:00 Uhr**

**Chor & Orgel**

**zum Reformationsjubiläum**

**– Bach und mehr (13)**

Johann Sebastian Bach: Zwei Präludien  
und Fugen G-Dur, Orgelbüchlein (5/5),  
Capriccio B-Dur BWV 992

Singakademie Neustrelitz (gegr. 1840),  
Michael Voigt (Leitung, Orgel)

**So, 23.7., 10:30 Uhr:**  
**Gottesdienst mit Chormusik**  
 Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei,  
 Stephan Hardt (Leitung)

Werke von J. S. Bach, Carl Maria von  
 Weber (1786 – 1826),  
 Norbert Burgmüller (1810 – 1836), und  
 Heinz Lohmann (1934 – 2001)  
 Dr. Jens Siedekum (Klarinette), Michael  
 Voigt (Orgel)

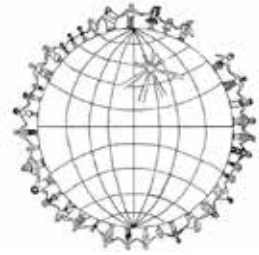
**So, 30.7., 17:00 Uhr**  
**Klarinette & Orgel zum Reformations-**  
**jubiläum – Bach und mehr (14)**

## Weltladen in der Stadtkirche

Öffnungszeiten

|                       |                   |
|-----------------------|-------------------|
| Montag                | 10:00 – 18:00 Uhr |
| Dienstag              | 13:00 – 18:00 Uhr |
| Mittwoch              | 10:00 – 18:00 Uhr |
| Donnerstag u. Freitag | 15:00 – 18:00 Uhr |
| Samstag               | 10:00 – 12:00 Uhr |

... und wenn die Tür geöffnet ist! Turmaufstieg möglich!



## LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT, Sassenstraße 15

Prediger Frank Feldhusen, Tel. 03981 20 58 42  
 Vorsitzender: Hans-Jürgen Siebert, Tel 03981 20 14 17  
 Kontakt: LKG Neustrelitz Tel. 03981 20 58 42

### Mai, Juni und Juli 2017

|  |  |             |
|--|--|-------------|
| <b>Gottesdienst</b>                              | 1., 3. und 5. Sonntag im Monat um            | 17:00 Uhr   |
|  | am 2. und 4. Sonntag im Monat um             | 10:30 Uhr   |
| ausgenommen                                      | 14. Mai Gottesdienst mit Open Doors          | 17:00 Uhr   |
|  | 21. Mai Gospelsdienst in der Stadtkirche     | 10:30 Uhr   |
|  | 5. Juni Pfingstmontag Gottesdienst           | 10:30 Uhr   |
|  | 2. Juli Sommerfest                           | 17:00 Uhr   |
| <b>Gemeindecafé</b>                              | montags, 8. Mai; 12. Juni                    | 15:00 Uhr   |
| <b>Die Gute Nachricht bei einer Tasse Kaffee</b> | montags, 26. Juni; 17. Juli                  | 15:00 Uhr   |
| <b>Bibel im Gespräch</b>                         | dienstags                                    | 19:45 Uhr   |
| <b>Jugendkreis mit der EFG, Töpferberg</b>       | freitags                                     | 19:00 Uhr   |
| <b>besondere Veranstaltung</b>                   | findet nicht in den Ferien statt             |             |
|  | <b>Karchower Bibeltag, Sa. 13. Mai 2017,</b> | 9:30 Uhr,   |
|  | Scheune Bollewick bei Röbel                  | – 16:30 Uhr |
|  | Thema: Reformation im Alten Testament        |             |

**Christenlehre Neustrelitz-Stadt**

1.-2. Klasse:  
donnerstags, 14:00 – 15:00 Uhr  
Ev. Grundschule

3.-4. Klasse:  
mittwochs, 15:30 – 16:30 Uhr  
Borwinheim

5.-6. Klasse:  
mittwochs, 17:00 – 18:00 Uhr  
Borwinheim

**Christenlehre Wokuhl**

dienstags, 15:00 – 16:00 Uhr  
Hort/Kita „Waldmäuse“

**Konfirmandenunterricht in unseren Kirchengemeinden (Borwinheim)****Vorkonfirmanden**

(dienstags 16:00- 18:00 Uhr  
im Borwinheim): 9. Mai | 23. Mai |  
13. Juni | 27. Juni | 11. Juli (Ausflug zum  
Musical nach NB)

**Hauptkonfirmanden**

(dienstags 16:00-18:00 Uhr  
im Borwinheim): 2. Mai | 16. Mai |  
30. Mai (Abschlussgespräch und Probe) |  
Sa, 3. Juni, 18:00  
Beichtgottesdienst in Zierke  
| So 4. Juni, 10:00 Uhr  
Konfirmation in der Stadtkirche

**Junge Gemeinde**

dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr  
Borwinheim

**Morgenkreis**

freitags, 9:00 Uhr  
Kita „Marienkäfer“

**Singakademie Neustrelitz**

montags, 19:00 – 21:00 Uhr  
Proben im Borwinheim

**Seniorenchor**

montags, 15:30 – 16:45 Uhr  
im Andachtsraum des Alten- und Senio-  
renpflegeheims „Kurt Winkelmann“

**Bläserchor Alt Strelitz**

dienstags, 19:30 Uhr  
Pfarrhaus

**Gospelchor**

mittwochs 18:30 – 20:30 Uhr: 24. und 31.  
Mai | 21. und 28. Juni | 5., 12. und 19. Juli  
Borwinheim

**Kirchenchor Alt Strelitz**

donnerstags, 19:30 Uhr  
Pfarrhaus

**Frauen-Alten- und Bibelstundenkreis**

dienstags, 14:30 Uhr  
im Gesellschaftsraum des Betreuten  
Wohnens, Strelitzer Straße

**Seniorenkreis**

Alt Strelitz mittwochs 14:30 Uhr: 17. Mai |  
14. Juni | 19. Juli

**Seniorenkreis Wokuhl nach Absprache****Mütterkreis**

jeweils 14:30 Uhr im Borwinheim:  
18. Mai | 15. Juni | 20. Juli

**Hauskreis Bibelarbeit**

**Thema: Texte der Bibel und das, was  
uns bewegt, z. B. „Was mir heilig ist“,  
oder „Jesus nachfolgen – heute“, oder  
„Wozu ist die Kirche da?“**  
Donnerstag, 18.05., 19:30 Uhr bei  
Familie Raabe, Zierke 14, Tel. 202910  
Donnerstag, 15.06., 19:30 Uhr bei Familie  
Köhler, Schwendtnstr.82, Tel 202066  
Auskunft bei Pastor i.R. Martin Seidel,  
Strelitzer Chaussee 302, Tel. 256805

**Hauskreis I**

Neustrelitz Stadt Informationen bei Frau  
Klein, Tel. 200 119

**Hauskreis II**

Neustrelitz Stadt Informationen bei Frau  
Hofmann, Tel. 202 383

**Männerkreis** für alle Gemeinden

(mittwochs 19:00 Uhr): 3. Mai (zusammen  
mit Frauen; Reisebericht in Wort und  
Bild von M. Behrens) | 7. Juni – Gemeinde-  
haus Kiefernheide

**„Vor der Glocke“****30 Minuten – Musikalisches/  
Literarisches/Geistliches****Monatlich Samstag um 17:30 Uhr in  
der Kirche zu Dabelow**

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden für die mitwirkenden Gäste.

**20. Mai „Über den Mai“**zu Gast: Kerstin Brachaus-Mechow/  
Musiktherapeutin**17. Juni „Über die Liebe“**zu Gast: Peter Koppelman/Tenor  
in Begleitung**8. Juli „Über den Abend“**zu Gast: Kirchenchor  
Grünow-Triepkendorf**19. August „Über die Stille“**

zu Gast: NN

**16. September „Über den Abschied“**

zu Gast: NN

Seien Sie herzlich eingeladen!

*Pn. Seidel***Gospelgottesdienst mit Gospel****Union** *(Bild folgende Seite)*

Am 21. Mai um 10.30 Uhr wird ein Gospelgottesdienst mit Gospel Union (Gospelchöre aus Feldberg, Neubrandenburg und Neustrelitz unter der Leitung von Lin-

da Psaute) in der Stadtkirche gefeiert. Die Übersetzungen der englischen Texte werden auf den Liedblättern stehen, damit jeder alles verstehen kann. Unter anderem wird das bekannte Lied „Amazing Grace“ zu hören sein, hinter dem eine Rettungserfahrung auf See verbunden ist. Daniel Mosazghi, Asylbewerber aus Eritrea, singt die Solopartie in diesem Lied.

**Kirchentag**Der Deutsche Evangelische Kirchentag wird vom **24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg** zu Gast sein. Er steht unter der Losung „Du siehst mich“ (1. Mose 16,13). [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)**Himmel und Erde – Waldgottesdienst in Steinmühle**

Am 25. Mai um 10.30 Uhr feiern wir den traditionellen Himmelfahrtsgottesdienst in Steinmühle unter freiem Himmel. Die Bläser musizieren und der Chor wird singen. In diesem Jahr hält Pastor Dirk Fey aus Rödlin die Predigt. Für Kinder gibt es ein extra Programm. Im Anschluß wird Essen und Trinken angeboten. Von Carpin aus pendelt ab 10.00 Uhr ein Bus zur Steinmühle. Ab 12.30 Uhr ist die Rückfahrt möglich. Die Busfahrt ist kostenpflichtig.



## Offene Kirche

Das erste diesjährige Treffen der Mitstreiter für die „Offene Kirche“ fand am 19. April im Borwinheim statt. Über 30 ehrenamtliche Helfer kamen, um auch 2017 die Stadtkirche von 15. Mai bis 31. August für Besucher zu öffnen. Ein toller Helferkreis! Wenn auch Sie Zeit und Lust haben, die „Offene Kirche“ zu unterstützen, melden Sie sich bitte bei uns im Gemeindebüro oder bei Pastor Feldkamp.

*Roswitha Schulze*

## Ausflug am Pfingstmontag nach Schwerin

Am Pfingstmontag (5. Juni) findet um 11:00 Uhr eine große ökumenische Feier des Pfingstfestes im Schweriner Dom statt. Dabei sind Erzbischof Dr. Stefan Heße und Landesbischof Gerhard Ulrich. Wir sind eingeladen, uns auf den Weg zu machen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Als Fahrmöglichkeit gibt es Plätze in einem Bus, der um 7:40 Uhr an der Haltestelle am Borwinheim startet. Nach dem Gottesdienst gibt es eine gemeinsame Mahlzeit auf dem Marktplatz in Schwerin, und anschließend ist noch Zeit, die Stadt zu erkunden. Die Rückfahrt ist für 16:00 Uhr geplant, so dass Sie am frühen Abend wieder zu Hause sind.

**Kosten: 15 Euro pro Person (bitte im Bus bezahlen)**

**Anmeldungen: bis zum 31. Mai** im Gemeindebüro oder bei Pastor Feldkamp (Kontakt Daten siehe hinten).

## Bienvenue – Malerei aus Burkina Faso Ausstellung in d. Stadtkirche

Bienvenue (Willkommen) heißt die Ausstellung, von Juni bis August in der Stadtkirche. Initiiert wird sie von der Bildhauerin und Fotografin Ines Diederich. Einladen möchten wir Sie zur Eröffnung am Freitag, dem 30. 6. 2017, 18:00 Uhr. Das ganze Wochenende warten viele versch. Veranstaltungen zu Burkina Faso, (Basis-

kulturfabrik, Kunsthaus, Kulturquartier u.a. – bitte Aushänge beachten) – eine einmalige Gelegenheit, die blühende Kunst- und Kulturlandschaft dieses Landes kennenzulernen.

*Dorothee Franke*

## Trödelmarkt

Endlich ist Frühling! Für viele Leute ist damit auch der Frühjahrsputz verbunden. Oft findet man dort Dinge, die man selbst nicht mehr benötigt, über die sich andere aber freuen würden. **Vom 1.6. bis zum 11.7.17** können Sie in Ihrem Pfarramt Bücher, Spielzeug, Haushaltsgegenstände, Nippes, moderne Kleidung, Taschen und Schmuck abgeben. Am **15.7.17** veranstaltet die Kirchenregion Strelitz von **10 bis 16 Uhr in Mirow**, Schlossstr. 1 den Trödelmarkt. Der Erlös ist für regionale Projekte für Kinder und Jugendliche bestimmt. Wir danken für alle Spenden und freuen uns über viele Käufer.

*Im Namen des Vorbereitungsteams  
Katrin Hofmann*

## Filmreihe zum Reformationsjubiläum erfolgreich gestartet

Die Reihe wird im Herbst fortgesetzt, u.a. mit dem LUTHER – Stummfilm von Hans Kyser, Deutschland 1928 mit einer live-Musikbegleitung.





## Indianderfest

Am 16. Juli feiern wir wieder das Indianderfest ab 15:00 Uhr auf dem Pfarrhof in Grünow und laden herzlich ein. Mit Kistenklettern, Büffelschießen, Schminken, Basteln, Waffelbacken und Grillen wollen – ein Nachmittag für die ganze Familie. Wir freuen uns über viele große und kleine Indianer sowie über einen Kuchen oder einen Salat fürs Grillen.

*Katrin Homann*

## Aufführung Musikcamp

Vom 21.–26.7.17 veranstaltet die Kirchenregion Strelitz das Musikcamp auf dem Pfarrhof in Grünow. Am 26. Juli um 18:00Uhr präsentieren die Kinder und Jugendlichen die Ergebnisse in der Kirche in Grünow. „Was willst du sein – groß oder klein?“ ist unser Thema, das sich an diesem Abend in Musik und Schauspiel widerspiegeln wird. Zum anschließenden Grillfest auf dem Pfarrhof sind Sie herzlich eingeladen. *Katrin Hofmann*

## Sommerfreizeit in Dalhaugen/ Norwegen

8.-18. August 2017 (3. und 4. Ferienwoche)  
– für **Kurzentschlossene: Noch wenige freie Plätze!** Anmeldung bei P. Feldkamp



Grafik: J. Lautenschläger

## Useriner Kirchensommer Immer freitags um 18:00 Uhr vom 15. Juni bis 25. August

**15. Juni – Martin Luther, der Vater der Reformation aus evangelischer und katholischer Sicht**

– P. Feldkamp und Pf. B. Szymanski

**23. Juni – Johannes-Andacht mit Johannesfeuer und anschl. gemütlichem Beisammensein**

– Pn. R. Tiedt

**30. Juni – Buchlesung: „Machandel“**  
von Regina Scheer – Pf. B. Szymanski

**7. Juli – „Gott zur Ehr, den Menschen zur Wehr“ – Ehrenamtliche Dienstbereitschaft Feuerwehr**

– Pn. R. Tiedt

**14. Juli – Orgelkonzert mit KMD**

H.-J. Küsel

**21. Juli – Die Wirkung von Martin Luther bis zum 30-jährigen Krieg**

– P. Feldkamp und Pf. B. Szymanski

**28. Juli – „Hilfe für die Seele“ – über die Notfallseelsorge und die Telefonseelsorge** – Pn. R. Tiedt und Pf. B. Szymanski

**4. August – Die Kirchengemeinden im Amt Mirow nach dem 30-jährigen Krieg** – Pn. R. Tiedt

**11. August** – noch offen

**18. August – Orgelkonzert mit KMD**

H.-J. Küsel

**25. August – Ökumene heute im 500. Jahr seit dem Thesenanschlag Martin Luthers**

– P. Feldkamp und Pf. B. Szymanski,

Eintritt frei, Spenden für den Erhalt der Kirche sind willkommen

**Bunter Kreis in Kratzeburg:**

**Donnerstag, den 1. Juni**  
um 9:30 Uhr im Pfarrhaus

**Gemütliches Beisammensein**

(mittwochs 14:30 Uhr)

**3. Mai**

„Es klappert die Mühle“ – Beruf und Arbeit

**17. Mai**

„Vertellekes“ – Erzählen, singen, rätseln,...

**7. Juni**

Endlich mal wieder flanieren ...

**28. Juni**

„Käthe mach' die Hundert voll“ – Lieder mit Humor und viel Wahrheit drin

**Frauenkreis**

(donnerstags 19:00 Uhr):

**Mi! 3. April** (zusammen mit Männerkreis; Reisebericht in Wort und Bild von M. Behrens) | **8. Juni**

**Frauenfrühstück**

(donnerstags 9:00 Uhr): **18. Mai** | **22. Juni**

**Männerkreis**

für alle Gemeinden (mittwochs 19:00 Uhr): **3. Mai** (zusammen mit Frauen; Reisebericht in Wort und Bild von M. Behrens) | **7. Juni**

**Singkreis:**

dienstags 18:10 Uhr

**Kreativkreis**

(montags 14:00-16:00 Uhr): **08. Mai** | **Mi! 17. Mai** (Ausflug)

**Christenlehre Kratzeburg:**

donnerstags 16:00-17:00 Uhr

**Christenlehre Kiefernheide:**

mittwochs

1.-3. Klasse      16:00–17:00 Uhr

4.-6. Klasse      17:30-18:30 Uhr

**Familiengottesdienste in Kiefernheide:**

**18. Juni** (14 Uhr, Gemeindefest mit Theater Maskotte)

**Kindergartenandachten:**

freitags ab 8:45 Uhr

**Vorkonfirmanden**

(dienstags 16:00- 18:00 Uhr im Borwinheim): **9. Mai** | **23. Mai** | **13. Juni** | **27. Juni** | **11. Juli** (Ausflug zum Musical nach NB)

**Hauptkonfirmanden**

(dienstags 16:00-18:00 Uhr im Borwinheim):

**2. Mai** | **16. Mai** | **30. Mai** (Abschlussgespräch und Probe) | Sa, **3. Juni**, 18:00 Beichtgottesdienst in Zierke | **So 4. Juni**, 10:00 Uhr Konfirmation in der Stadtkirche

**Junge Gemeinde**

dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr im Borwinheim

*„Bete so, als würde jedes  
Arbeiten nichts nutzen und  
arbeite so, als würde jedes  
Gebet nichts nutzen.“*

*(Martin Luther)*

## Theater Maskotte beim Gemeindefest Kiefernheide – Schauspiel mit Puppen für die ganze Familie



*Alle kennen das Märchen vom Rotkäppchen. Doch wer weiß schon so genau, wie es damals war, als der Wolf das Rotkäppchen und die Großmutter verschlang. Zum Beispiel wie das Wetter war? Die Großmutter sagt, es hat gewittert. Und die muss es ja wissen. Schließlich spielt sie selbst mit. Und Rotkäppchen; spielt das Rotkäppchen, und der Jäger den Jäger. Wie immer. Und der Wolf? Also, wenn der Wolf kommt, wird es schon ein bisschen aufregend, aber ganz so gruselig ist er gar nicht. Jedenfalls nicht so, wie Ihr vielleicht denkt ... fest steht: Man muss sich gar nicht fürchten! Ich würde ja vorschlagen: Unbedingt anschauen! Das wünscht sich vor allem die Großmutter. (Werbetext vom Theater Maskotte)*

Herzliche Einladung Ihnen allen zu unserem Gemeindefest am 18. Juni von 14.00 bis etwa 19.00 Uhr ins Kirchengemeindehaus Kiefernheide (Goethestraße 25). Wir beginnen mit einer Familien-Andacht, wollen dann Kaffeetrinken und uns anschließend vom Theater Maskotte mit in die Rotkäppchen-Märchenwelt hineinnehmen lassen. Mit lecker Gegrilltem lassen wir das Fest dann ausklingen. **Ein Erlebnis für Groß und Klein!**

Wir freuen uns auf ein buntes Fest!




---

## Sommerfest in Kratzeburg

Leckerer selbstgebackener Kuchen, duftender Kaffee und süßer Saft, gemeinsam feiern singen, spielen, abends gemütlich grillen, ... Sie alle **sind herzlich eingeladen am Sonntag, den 9. Juli zwischen 14 und 19 Uhr auf dem Pfarrhof** in Kratzeburg mit dabei zu sein.

*Monatsspruch Mai:  
Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz  
gewürzt. (Kol 4,6)*

#### MAI 2017

##### 7. Mai – Jubilate

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche Kirche –  
Gottesdienst mit Abendmahl  
– P. Feldkamp
- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim –  
Gottesdienst mit Abendmahl  
– P. Feldkamp
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst  
– P. Feldkamp

##### 14. Mai – Kantate

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst  
– Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeinde-  
haus – Gottesdienst mit Abend-  
mahl – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim –  
Gottesdienst mit Kindergottes-  
dienst – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst  
– Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Kratzeburg Pfarrhaus – Gottes-  
dienst – Pn. Rosenow

##### 21. Mai – Rogate

- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gospel-  
gottesdienst mit Kindergottes-  
dienst – P. Feldkamp

##### Donnerstag 25. Mai – Himmelfahrt

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeinde-  
haus – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10.30 Uhr Steinmühle – Waldgottesdienst  
– P. Fey und Pn. Pohle

##### 28. Mai – Exaudi

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst  
– Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeinde-  
haus – Gottesdienst – Pn. Rosenow

10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottes-  
dienst – Pn. Seidel

14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst –  
Pn. Seidel

*Monatsspruch Juni  
Man muss Gott mehr gehorchen als den Men-  
schen. (Apg 5,29)*

#### JUNI 2017

##### Sonnabend 3. Juni

18:00 Uhr Zierke Kirche – Beichtgottes-  
dienst mit Abendmahl vor  
der Konfirmation – Pn. Rose-  
now/P. Feldkamp

##### 4. Juni – Pfingstsonntag

10:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Fest-  
gottesdienst zur Konfirmation  
mit Kindergottesdienst  
– Pn. Rosenow/P. Feldkamp

##### 5. Juni – Pfingstmontag

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeinde-  
haus – Gottesdienst  
– Pn. Rosenow
- 11:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst  
zu Pfingsten im Schweriner Dom  
(siehe Seite 16)
- 14:00 Uhr Granzin Kirche – Gottesdienst  
– Pn. Rosenow

##### 11. Juni – Trinitatis

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeinde-  
haus – Gottesdienst mit Abend-  
mahl – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottes-  
dienst mit Abendmahl und  
Taufe – P. Feldkamp
- 15:00 Uhr Groß Ouassow – Gottesdienst mit  
anschließendem Kaffeetrinken –  
P. Feldkamp/P. Benck

##### 18. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst  
– Pn. Seidel

- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Siehe Seite 19) – Gem.päd. Musche/Pn. Rosenow
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

**Sa, 24. Juni**

- 14:00 Uhr Kratzeburg Kirche – Taufgottesdienst – Pn. Rosenow

**25. Juni – 2. So. nach Trinitatis**

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 11:00 Uhr Wokuhl – Gottesdienst am See mit Taufen im Rahmen des Kirchengemeindefestes Strelitzer Land – Pn. Seidel/P. Feldkamp

*Monatspruch Juli:*

*Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. (Phil 1,9)*

**JULI 2017**

**2. Juli – 3. So. nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

**9. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst – Pn. Rosenow

- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

- 14:00 Uhr Kratzeburg Pfarrscheune – Familiengottesdienst zum Gemeindefest – Gem.päd. Musche/Pn. Rosenow

**Donnerstag, 13. Juli**

- 16.30 Uhr Kirchengemeindehaus Kiefernheide – Abschlussgottesdienst für die Vorschüler aus dem Kiga „Kienäppel – Gem.päd. Musche/Kiga „Kienäppel/ Pn. Rosenow

**16. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Granzin Kirche – Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee – Pn. Rosenow
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

**Donnerstag, 20. Juli**

- 7:50 Uhr Gottesdienst der Evangelischen Grundschule zum Schuljahresende – Neustrelitz Stadtkirche – P. Feldkamp

**23. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit der Kinder- und Jugendkantorei aus Frankfurt (Oder) – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

**30. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst – Pn. i. R. Tiedt
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – P. Feldkamp
- 14:00 Uhr Kratzeburg Kirche – Gottesdienst – Pn. i. R. Tiedt
- 14:30 Uhr Zierke Kirche – Gottesdienst – P. Feldkamp

*Monatspruch August:*

*Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein. (Apg 26,22)*

**AUGUST 2017**

**6. August – 8. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. i.R. R. Tiedt
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst mit Abendmahl – P. Vogel
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. i.R. R. Tiedt
- 14:00 Uhr Granzin Kirche – Gottesdienst – P. Vogel

**Impressum**

Herausgeber:  
Kirchengemeinderat der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Strelitzer Land,  
Bruchstr. 15, 17235 Neustrelitz

Red.i.S.d.PR: Pastor Christoph Feldkamp

Gesamtherstellung:  
Steffen Media GmbH, www.steffen-media.de

Fotos:  
Cover: Bruno Baganz (1954); S. 2: S. Stegemann; S. 4-6: Tino Schmidt-Musche; S. 7-9: W. Baganz; S. 9 Baumstamm: Quelle: „Gemeindemenschen“; S. 10-12: Fotos vom Künstler/Ensemble, S.

**13. August – 9. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst – P. i. R. M. Seidel
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Lektorengottesdienst – L. Pietschmann
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche mit Kindergottesdienst – Gottesdienst – P. i. R. M. Seidel

**20. August – 10. Sonntag nach Trinitatis**

- 9:00 Uhr Alt Strelitz Kirche – Gottesdienst – Pröpstin B. Carstensen
- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirchengemeindehaus – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst – Pröpstin B. Carstensen
- 14:00 Uhr Kratzeburg Kirche – Gottesdienst zum „Kratzeburger Kramtag“ – Pn. Rosenow

*„Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen.“*  
*(Martin Luther)*

12: Landespolizei Orchester, Die Prinzen; S. 15: L. Psaute; S. 16: S. Stegemann; S. 17: Grafik J. Lautenschläger; S. 19: U. Kotte; S. 30: H. Köhler

Redaktionsschluss: 27.03.2017

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Strelitzer Land, Neustrelitz-Kiefernheide und Kratzeburg herausgegeben. Die Auflage beträgt 2500 Hefte. Zur Deckung der Kosten erbitten die Kirchengemeinden von den Lesern eine Spende von 5,- Euro pro Jahr.

## Gottesdienste in den Seniorenheimen

**Alten- und Pflegeheim „Kurt Winkelmann“ Tiergartenstraße**  
sonntags 16:00 Uhr:

**7. und 28. Mai | 18. Juni | 2.; 16. und 30. Juli | 27. August**

Andachten donnerstags auf der Roten Wohnebene mit Pastor Feldkamp jeweils um 10:30 Uhr:

**18. Mai | 22. Juni | 27. Juli**

**Altenheim Useriner Str.**

mittwochs 16:00 Uhr:

**24. Mai | 28. Juni | 26 Juli | 23. August**

**Luisendomizil Penzliner Straße**

freitags 15:30 Uhr: **26. Mai | 30. Juni |**

**28. Juli | 25. August**

**Seniorenheim Lessingstraße**

donnerstags 10:00 Uhr: **4. Mai | 18. Mai |**

**8. Juni | 22. Juni | 6. Juli**

**Seniorenwohnanlage Lichterfeld,**

**An der Fasanerie** mittwochs 10:00 Uhr:

**3. Mai | 7. Juni | 5. Juli**

*„Wenn ich den Teufel nicht mit ernstesten Worten und mit der Schrift in die Flucht schlagen konnte, habe ich ihn oft verjagt durch Possenreißerei.“*

*(Martin Luther)*

## Urlaub und Dienstliche Abwesenheit der Pastoren

Pastorin Seidel wird auf Fortbildung sein vom 19.-23. Juni und beim Musikcamp vom 21. bis 26. Juli, die Vertretung hat jeweils P. Feldkamp. Sie hat Urlaub vom 29. Juli bis 16. August, die Vertretung nehmen wahr in der Zeit 29. Juli bis 7. August P. Dirk Fey/ Rödlin (039826 – 76844) und vom 7. bis 16. August P. Eckhart Altemüller/Fürstenberg (033092 – 32535).

Pastor Feldkamp hat Urlaub vom 26. Juni bis zum 16. Juli, die Vertretung hat Pn. Seidel. Er wird dienstlich unterwegs sein in der Zeit vom 31. Juli bis 4. August (Zirkusfreizeit für Kinder in Wanzka) und vom 6. bis zum 20. August (Norwegenfreizeit). Vertreten wird er bis zum 7. August von P. Dirk Fey/ Rödlin (039826 – 76844) und anschließend von P. Eckhart Altemüller/Fürstenberg (033092 – 32535).

Pastorin Rosenow hat Urlaub vom 20. Juli bis zum 13. August. Vertreten wird sie von P. Dirk Fey/ Rödlin (039826 – 76844) – außer in der Zeit vom 31. Juli bis 7. August, dann von Pn. i.R. Rita Tiedt (0151 – 14131248).

## Strelitzer Land

Für mich ist es das erste Mal, dass ich in einem Kirchengemeinderat mitarbeiten darf. Entsprechend neugierig und auch aufgeregt bin ich in die ersten Sitzungen gestartet. Dabei beginnen wir mit einer Andacht, um Gottes Wort allem Folgenden voranzustellen.

Ein wichtiger Punkt der ersten Sitzungen war die Bildung von Ausschüssen, um dort Beschlüsse vorzubereiten und aus einem konzentrierten Diskurs aus Meinungen und Strömungen eine Arbeitsrichtung zu finden. Stellvertretend sei der Gemeindefestsausschuss genannt, der an der Planung des Gemeindefestes in Wokuhl arbeitet, zukünftig aber auch dem Gemeindeleben

frische Impulse geben will. Hier, wie auch in den anderen Ausschüssen ist die Mitarbeit aller Gemeindeglieder ausdrücklich erwünscht.

Konkrete Beschlüsse wurden zu einer Aufwandsentschädigung der ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter im Gemeindebüro und zur Anschaffung einer neuen Beschallungsanlage für die Stadtkirche gefällt. Daneben musste auch der Finanzrahmen beschlossen und die Terminplanung der Gottesdienste besprochen werden.

Um auch Ihre Gedanken in unsere Arbeit aufzunehmen, ist uns ein Dialog wichtig. Sprechen Sie uns dazu gerne an!

*Gernot Ostermann*

## Neustrelitz-Kiefernheide

Regelmäßig werden in unseren Beratungen die Gottesdienste und Veranstaltungen der letzten Wochen zum Thema. Auch zum Jahresende 2016 konnte in den Gottesdiensten und beim Krippenspiel die Gemeinde Weihnachten singend feiern. Es wurden in die Jahresplanung 2017 zusätzliche musikalische Veranstaltungen eingefügt. Viel Zeit kostete die Beratung zum Haushaltsplan 2017. Für

neue Lampen, die eine bessere Ausleuchtung des Kirchenraumes sichern sollten, wurden die finanziellen Mittel bewilligt. Inzwischen sind sie angebracht und erfüllen ihren Zweck. Im Januar war auch die Verteilung der verschiedenen Aufgaben auf die Mitglieder des neu gewählten Kirchengemeinderates vorzunehmen; Ausschussmitglieder wurden gewählt.

*R. Schiewe*

## Kratzeburg

Wir beschäftigen uns zurzeit vor allen Dingen mit der Vorbereitung und Planung von Konzerten und Veranstaltungen für die bevorstehenden Sommermonate. Für die zu erwartenden Gruppen, die das Pfarrhausgelände nutzen, haben wir eine Haus- und Hofordnung erarbei-

tet. Das Projekt „Kino in der Pfarrscheune“ wollen wir dieses Jahr im kleinen Rahmen ausprobieren, um dann evt. Fördergelder für einen größeren Rahmen im nächsten Sommer beantragen zu können.

*K. Rosenow*



Der Gemeindebrief erscheint 4 x jährlich. Von jeder Ausgabe werden 2500 Exemplare gedruckt, die von ehrenamtlichen Helfern an die Haushalte unserer Gemeindeglieder verteilt werden.

Wenn Sie unser Anliegen unterstützen möchten, füllen Sie den untenstehenden Abschnitt aus und senden Sie ihn bitte bis zum 10.07.2017 zurück an die Kirchengemeinde Strelitzer Land, Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz



Text für Eintrag in Gemeindebriefe Nr. 3 und 4 für den Jahrgang 2017 und Nr 1 und 2 für den Jahrgang 2018

Überschrift/Rubrik .....

Name der Firma, des Dienstleisters .....

Straße .....

PLZ Ort .....

Telefonnummer .....

Unterschrift ..... Datum .....

## Apotheken

**Kiefernheide-Apotheke****Martin Siepelmeyer**

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 440117

## Augenoptik

**Augenoptikerin Pollex****Anke Polex**

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz

Kiefernheidecenter, Tel.: 03981 229218

## Bioladen

**gans bio Naturkost GmbH**

Elisabethstr. 1, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 238922

## Klaviere &amp; Flügel

**Katrin Schmidt**

An- u. Verkauf, Stimmungen u. Rep.

Zierker Str. 38, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 489196 / 0160 97905539

## Physiotherapie/Osteopathie

**Susanne Dreyer**

Sassenstr. 9, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 205111

## Sanitätshaus

**Sanitätshaus Klein,****Inh. Sebastian Klein**

Zierker Straße 55, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 236780

## Steuerberatung

**Kanzlei T. Bussert – Steuerberater**

Buchhaltung, Lohn, Steuererklärungen

Markt 6, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 28820

## Gaststätte

**Alte Kachelofenfabrik**

Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 237096

Di-So ab 17 Uhr und Sa/So 12-14 Uhr

## Rechtsanwälte

**Stahlschmidt + Grimme**

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht

Marienstr. 4, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 203006

## Mediation

**Christoph Conze**[www.mediation-mediator.com](http://www.mediation-mediator.com)

Seestr. 1, 17235 Neustrelitz

Tel.: 03981 214900

Hier würde Ihr Eintrag stehen, wenn Sie den Druck unseres Gemeindebriefes mit jährlich 60 € unterstützen und gleichzeitig Werbung für Ihre Firma machen wollen.

## Gemeinsam lernen und Spaß dabei haben

*Die Deutschen Alzheimergesellschaft bietet ehrenamtlichen Helferinnen im Bereich niedrigschwelliger Betreuungsangebote eine Basisschulung gem. §2 und 3 des Betr. AnglVo M-V an. Ich hatte im November und Dezember 2016 die Möglichkeit, meine erlangten Kenntnisse und jahrelangen Erfahrungen als Dozentin an interessierte Ehrenamtliche weiterzugeben. Dabei spielte meine Leidenschaft für das Klientel „Menschen mit dementieller Erkrankung“, für die mein Herz besonders schlägt, die entscheidende Rolle.*

Das Projekt „Schulung von Ehrenamtlichen“ wurde durch eine Auftaktveranstaltung im Sommer 2016 vorbereitet und dabei einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Der Startschuss für den Kursbeginn fiel am 3. November. Schulungsort war der Veranstaltungsraum des Mehr-  
generationshauses in der Strelitzer Straße und je näher der Termin rückte, umso größer wurde das Lampenfieber. Trotz positiver Rückmeldungen hatte ich nicht mit einer so großen Resonanz gerechnet und war ganz angetan, als sich der Saal nach und nach füllte.

Heute kann ich lächelnd auf diesen ersten Tag zurückblicken. Der Tag begann natürlich wie üblich mit einer ausführlichen Vorstellungsrunde, ein gegenseitiges Kennenlernen für die immerhin nächsten 32 gemeinsamen Stunden. Damit waren erste Hemmschwellen überwunden. Gleichzeitig half die kleine Vorbereitung auf die spätere Biografiearbeit hinzuarbeiten. Die interessierten Damen und Herren des Kurses, die ich heute liebevoll „meine Schäfchen“ nenne, blieben der Sache bis zur letzten Minute treu. Schnell gingen wir dazu über, auch für ein ange-

nehmes Lernumfeld zu sorgen und Frau Reinke und ihr Team umsorgten uns mit Kaffee und Kuchen.

Die Stunden vergingen wie im Fluge, die Schulungsinhalte:

- Basiswissen Krankheitsbilder
- Wahrnehmung des sozialen Umfeldes
- Hilfe- und Unterstützungsbedarf
- Umgang mit den zu Betreuenden
- Methoden der Betreuung u. Beschäftigung
- Kommunikation z. B. integrative Validation
- Selbstmanagement und Zusammenarbeit von haupt- und nebenberuflich Tätigen



*Silvia Reinke (Kordinatorin) nach der Übergabe der Zertifikate. Eine gelungene Veranstaltung im MGH Neustrelitz*

Dank gilt den Mitarbeitern des Pflegestützpunktes, die eine Informationsveranstaltung zum Thema PSG II gestalteten. Was soll ich sagen, ich bin stolz auf alle die dabei waren, die während der feierlich-fröhlichen Zertifikatsübergabe durch Geschäftsführer Herrn de Boor mit uns lachten, schmausten und der musikalischen Begleitung lauschten, die miteintauchten in die „Welt der Demenzkranken“ und bereit sind sich für andere Menschen ehrenamtlich zu engagieren. Ich freue mich auf die weitere fachliche Begleitung der Ehrenamtlichen und alles was daraus noch entstehen mag.

Ein besonderer Dank gilt der großen Unterstützung durch Einrichtungsleiter Gottfried Collatz und der Koordinatorin Silvia Reinke, die das ganze Projekt mit vorbereiteten und eng mit uns zusammenarbeiteten. **VIELEN DANK.** Karin Leske

## Weitere Angebote der Diakonie Stargard in Neustrelitz sind:

### Senioren- und Begegnungsstätten:

**Evangelisches Alten- und Pflegeheim  
„Kurt Winkelmann“**  
Tiergartenstraße 38, 17235 Neustrelitz,  
Telefon: 03981 2590

**Altenbetreutes Wohnen,**  
Strelitzer Straße 29-31,  
17235 Neustrelitz, Telefon 03981 259-  
danach Wohnungsnummer

**Diakonie Sozialstation,**  
Strelitzer Straße 29-30, 17235 Neustrelitz,  
Telefon: 03981 34 94 290

**„Mehrgenerationenhaus“,**  
Strelitzer Straße 29-30, 17235 Neustrelitz,  
Telefon: 03981 2385 150

### Diakoniezentrum Borwinheim:

Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz,  
**Sekretariat:** Telefon: 03981 2399 111

**Tagesbegegnung Boot**  
Telefon: 03981 2399 132

**Jugendclub Blue Box,**  
Telefon: 03981 2399 146

**Ambulante Hilfen und Beratung**  
Telefon: 03981 2399 141

**Psychologische Beratung,**  
Telefon: 03981 2399 145

**Schwangerschaftskonfliktberatung**  
Allgemeine Soziale Beratung  
Telefon: 03981 2399 143

**Ambulant betreutes Wohnen für  
Menschen**  
mit psychischen Erkrankungen  
Telefon: 03981- 2399 134

**Neustrelitzer Tafel**  
Telefon: 03981- 2399 140

### Frühkindliche Bildung und Kindergärten:

**Frühförderstelle**  
Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz  
Telefon: 03981 2399 150

**Evang. Kindertagesstätte  
„Marienkäfer“**  
Seestraße 19, 17235 Neustrelitz  
Telefon: 03981 200 125

**Evangelischer Kindergarten  
„Kienäppel“**  
Schillerstraße 26, 17235 Neustrelitz  
Telefon: 03981 44 33 76

Wir freuen uns über Ihre Spenden und  
Unterstützung der vielfältigen diakoni-  
schen Aufgaben in Ihren Gemeinden.  
Evangelische Bank e.G.  
**IBAN: DE07 5206 0410 0006 3701 60**  
**BIC: GENODEF1EK1**

*„Gott will, dass wir fröhlich  
sind. Hätte er sonst die  
Sonne, den Mond und die  
Schätze der Erde zur  
Freude geschenkt?“*

*(Martin Luther)*

## **Kirchengemeinde Strelitzer Land**

---

### **Neustrelitz Pfarre I – Stadt Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz**

- **Gemeindebüro**  
Di und Fr 9:30 – 12:00 Uhr  
Tel.: 03981 – 20 55 42  
Mail: [strelitzer-land@elkm.de](mailto:strelitzer-land@elkm.de)
- **Pastor Christoph Feldkamp**  
Louisenstraße 1  
Tel.: 03981 – 20 54 59 oder  
0160 6216 523  
[christoph.feldkamp@elkm.de](mailto:christoph.feldkamp@elkm.de)
- **Kantor Michael Voigt**  
Tel.: 03981 – 23 67 57  
[Michael.Voigt\\_Neustrelitz@gmx.de](mailto:Michael.Voigt_Neustrelitz@gmx.de)
- **Gemeindepädagogin**  
Katrín Hofmann  
Tel.: 03981 – 20 23 83
- **Küster Dietmar Möller**  
Tel. 03981 – 20 55 42

### **Neustrelitz Pfarre II – Alt Strelitz J.-Jakubowski-Straße 36, 17235 Neustrelitz**

- **Gemeindebüro: Inge Witte**  
Di und Fr 10:00 – 12:00 Uhr  
Tel.: 03981 – 44 73 42
- **Pastorin Cornelia Seidel**  
J.-Jakubowski-Straße 36  
Tel.: 03981 – 44 73 42  
[cornelia.seidel@elkm.de](mailto:cornelia.seidel@elkm.de)
- **Kirchenmusiker Wolfgang Erben**  
Tel.: 03981 – 44 03 30
- **Gemeindebüro Wokuhl**  
Küster Markus Badzio  
Tel.: 0151 55810 853  
Mo 16:30 bis 18:30 Uhr  
Pastorin Seidel im Gemeindebüro  
Wokuhl nach Vereinbarung

**Konto für Spenden:**  
**Kirchengemeinde Strelitzer Land**  
Sparkasse Mecklenburg Strelitz  
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18  
BIC: NOLADE21MST

## **Kirchengemeinden Neustrelitz Kiefernheide/Kratzeburg**

### **Goethestraße 25-27**

- **Gemeindebüro: Carin Schiewe**  
Di und Do 9:00 bis 11:00 Uhr  
Tel.: 03981 – 44 39 87  
[neustrelitz-kiefernheide@elkm.de](mailto:neustrelitz-kiefernheide@elkm.de)
- **Pastorin Katharina Rosenow**  
Tel.: 03981 – 44 98 93, Fax 44 98 92
- **Gemeindepädagogin Laura Musche**  
Tel.: 0171 453 134 5  
[laura.musche@gmx.de](mailto:laura.musche@gmx.de)
- **Kantor Michael Voigt**  
Tel.: 03981 – 23 67 57  
[Michael.Voigt\\_Neustrelitz@gmx.de](mailto:Michael.Voigt_Neustrelitz@gmx.de)
- **Natalja Gamsulewa**  
Tel. 03981 – 47 49 02
- **Küster Jürgen Krüger**  
Tel.: 03981 – 24 49 032

**Konto für Spenden und Kirchgeld:**  
**Kirchengemeinde NZ Kiefernheide**  
Sparkasse Mecklenburg Strelitz  
IBAN: DE19 1505 1732 0035 0600 59  
SWIFT-BIC: NOLADE21MST

**Konto der Kirchengemeinde Kratzeburg**  
über die Kirchenkreisverwaltung Außenstelle  
Nbg, Ev. Bank Kassel  
IBAN: DE63 520 604 100 405 370 019  
BIC: GENODEF1EK1

## **Propsteibüro**

---

- **Pröpstin Britta Carstensen**  
Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz  
Tel.: 03981 – 20 66 22  
[propst-neustrelitz@elkm.de](mailto:propst-neustrelitz@elkm.de)

## **Evangelische Grundschule**

---

- **Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz**  
Tel.: 03981 – 25 65 43, Fax: 25 65 44  
Hort Tel.: 03981 – 25 65 45